

Unterrichten aus der Ferne

Kopiervorlagen im praktischen Soforthilfe-Set

Stand: 01/2021



Arbeitsblätter sind gerade in Fernlernsituationen nützliche Helfer.

Das Arbeitsheft *Alles klar! – Texte erschließen 9/10* (ISBN 978-3-464-60491-5; 10,75 €) bietet einen Fundus an Übungen für Ihre Schüler/-innen zu unterschiedlichen Themen und Lerninhalten. Das beigelegte Lösungsheft zur Selbstkontrolle unterstützt die Schüler/-innen in ihrer eigenständigen Arbeit.

Viel Erfolg beim Unterricht aus der Ferne.

Cornelsen

Potenziale entfalten

Alles
klar!

Lern- und Übungsheft

Texte erschließen 9/10

Neue Ausgabe



Cornelsen

**Alles
klar!**

Lern- und Übungsheft

Texte erschließen 9/10

Neue Ausgabe

Erarbeitet von

Lilli Gebhard,
Tanja Rencker-Stäpeler und
Ulrike Staffel-Schierhoff

Cornelsen

So arbeitest du mit dem Heft	5
------------------------------	---

Strategien 6

Texte erschließen 6

Anwendung: Sachtexte	6
----------------------	---

Herrmann, Sebastian: Kokain im Softgetränk

Anwendung: Literarische Texte	7
-------------------------------	---

Böll, Heinrich: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral

Anwendung: Lyrische Texte	7
---------------------------	---

Unbekannt: Es ist ein Schnee gefallen

Diagramme erschließen 17

Die ungleichmäßig verteilte Verantwortung für den Klimawandel	17
---	----

Übungen 21

Einen informierenden Sachtext erschließen 21

Übungen

<i>Patrick Illinger:</i> Robo-Fisch auf Patrouille	21
--	----

Teste dich!

Ökologisch einwandfrei	25
------------------------	----

Anwenden und vertiefen

<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Meredith Haaf:</i> Argumente? Wen kümmern Argumente?	27
--	----

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Meredith Haaf:</i> Argumente? Wen kümmern Argumente?	32
---	----

<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Heinrich Wefing:</i> Einfach nur autoritär	33
--	----

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Heinrich Wefing:</i> Einfach nur autoritär	36
---	----

Diagramme erschließen 37

Übungen

Kinderarbeit – schuften statt spielen und lernen	37
--	----

Teste dich!

Immer mehr Konsum – auch im Süden	41
-----------------------------------	----

Anwenden und vertiefen

<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Frauen sind noch längst nicht gleichberechtigt	43
---	----

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Fast 900 Millionen Menschen ohne sauberes Wasser	46
--	----

Kurze Geschichten analysieren	49
Übungen	
Max von der Grün: Masken	49
Teste dich!	
Tanja Zimmermann: Sommerschnee	58
Anwenden und vertiefen	
○● Michaela Seul: Allmorgendlich	61
●● Josef Reding: Generalvertreter Ellebracht begeht Fahrerflucht	65
Lyrische Texte erschließen	69
Übungen	
Ich + Ich: So soll es bleiben	69
Teste dich!	
Erich Fried: Was es ist	73
Anwenden und vertiefen	
○● Josef von Eichendorff: Neue Liebe	75
●● Johann Wolfgang von Goethe: Neue Liebe, neues Leben	78



Lyrische Texte erschließen



1 Lies den Titel des folgenden Gedichts. Was erwartest du von diesem Gedicht?

2 Lies den Text und formuliere spontan deinen Eindruck.

3 a) Lies das Gedicht ein zweites Mal und notiere das Reimschema hinter den Versen.

b) Notiere, was dir zu Inhalt, Sprache und Form auffällt.

Sprache/Form		Inhalt
	Neue Liebe	
	<i>Josef von Eichendorff</i>	
	Herz, mein Herz, warum so fröhlich, So voll Unruh' und zerstreut, Als käm' über Berge selig Schon die schöne Frühlingszeit?	
	5 Weil ein liebes Mädchen wieder Herzlich an dein Herz sich drückt, Schaust du fröhlich auf und nieder, Erd' und Himmel dich erquickt.	
	Und ich hab' die Fenster offen,	
	10 Neu zieh' in die Welt hinein Altes Bangen, altes Hoffen! Frühling, Frühling soll es sein!	
	Still kann ich hier nicht mehr bleiben, Durch die Brust ein Singen irrt,	
	15 Doch zu licht ist's mir zum Schreiben, Und ich bin so froh verwirrt.	
	Also schlendr' ich durch die Gasse, Menschen gehen her und hin, Weiß nicht, was ich tu und lasse,	
	20 Nur, dass ich so glücklich bin.	

4 Kreuze an, was zutrifft.

In dem Gedicht geht es um ...

☐ die Liebe.

☐ den Frühling.

☐ um eine vergangene Beziehung.

☐ das Zusammentreffen zweier Menschen.

5 a) Nähere dich dem Inhalt des Gedichts auf besondere Weise. Suche alle Nomen, Verben und Adjektive aus dem Gedicht heraus und trage sie in die nachfolgende Tabelle ein.

b) Worum geht es inhaltlich? Was fällt dir auf?

Strophe	Nomen	Verben	Adjektive
1	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

6 Wie beschreibt Eichendorff das Gefühl der Liebe? Notiere Textbelege mit Angabe des Verses. Verwende als Hilfestellung die Tabelle aus [Aufgabe 5](#).

7 a) Lege eine Tabelle in deinem Heft an und gib den Inhalt der Strophen knapp wieder.

b) Suche sprachliche Mittel, welche die inhaltliche Aussage unterstützen. Benenne Form und Wirkung. Übertrage dazu die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.

1. Strophe: Inhalt

In der ersten Strophe beschreibt das lyrische Ich seinen Gefühlszustand als wohligh, unruhig, fröhlich und voller Vorfreude auf den Frühling. Vermutlich ist es verliebt.

Zitat	Sprachliches Mittel	Wirkung
„Als käm' über Berge selig Schon die schöne Frühlingszeit“, V. 3–4	Metapher/Personifikation	veranschaulicht die Stimmung

8 Ergänze den nachfolgenden Satzanfang zu einer sinnvollen und passenden Kernaussage des Gedichts. Schreibe in dein Heft.

In dem Gedicht „Neue Liebe“ wird die Liebe als etwas dargestellt, das die Gefühle eines Menschen



9 Welches der beiden Gedichte gefällt dir besser, das von Erich Fried oder das von Joseph von Eichendorff? Begründe deine Wahl und gib dazu auch mindestens zwei Textstellen an.

Lyrische Texte erschließen

- 1 Lies den Titel des folgenden Gedichts von Goethe. Welche Gedanken hast du hierzu spontan?

- 2 Lies das Gedicht nun und formuliere deinen ersten Eindruck.

Sprache/Form		Inhalt
	Neue Liebe, neues Leben	
	<i>von Johann Wolfgang von Goethe</i>	
	Herz, mein Herz, was soll das geben,	
	Was bedrängt dich so sehr?	
	Welch ein fremdes, neues Leben –	
	Ich erkenne dich nicht mehr.	
	5 Weg ist alles, was du liebtest,	
	Weg, worum du dich betrübtest,	
	Weg dein Fleiß und deine Ruh –	
	Ach, wie kamst du nur dazu!	
	Fesselt dich die Jugendblüte,	
	10 Diese liebliche Gestalt,	
	Dieser Blick voll Treu und Güte	
	Mit unendlicher Gewalt?	
	Will ich rasch mich ihr entziehen,	
	Mich ermannen, ihr entfliehen,	
	15 Führet mich im Augenblick,	
	Ach, mein Weg zu ihr zurück.	
	Und an diesem Zauberfädchen,	
	Das sich nicht zerreißen lässt,	
	Hält das liebe lose Mädchen	
	20 Mich so wider Willen fest;	
	Muss in ihrem Zauberkreise	
	Leben nun auf ihre Weise;	
	Die Veränderung, ach, wie groß!	
	Liebe, Liebe, lass mich los!	

- 3 Wie wird die Liebe hier dargestellt? Markiere Textstellen, die dies deutlich machen.

- 4 Lies das Gedicht noch einmal und notiere am Textrand, was dir zu Inhalt, Sprache und Form auffällt.
- 5 a) Lies den nachfolgenden Informationstext über Goethe und den „Sturm und Drang“, dem dieses Gedicht zuzuordnen ist.

Über Goethe und die Entstehungszeit dieses Gedichts des „Sturm und Drang“

- Das Gedicht „Neue Liebe, neues Leben“ ist dem „Sturm und Drang“ zuzuordnen. Der „Sturm und Drang“ wird auch als „Geniezeit“ bezeichnet. Gemeint ist hiermit eine Strömung der deutschen Literatur in der Epoche der Aufklärung, die ungefähr von 1767 bis 1785 hauptsächlich von jungen, etwa 20- bis 30-jährigen Autoren getragen wurde. Der Begriff steht in erster Linie
- 5 für einen Mentalitätswandel in den Siebzigerjahren des 18. Jahrhunderts. Hierbei umfasst das neue Denken vor allem die Idee des autonomen, schöpferischen Individuums (Genie), das gegen Autoritäten und festgefahrene soziale Konventionen rebelliert. Das Genie folgt den Regeln, die es in sich spürt. Die Gleichgestimmtheit der Seelen ist die Grundlage für Liebe und Freundschaft. Wesentlich ist die emotionale Verbundenheit. Diese Bewegung wurde ausgelöst durch
- 10 den Protest gegen die Denk- und Lebensformen der Aufklärung wie den einseitigen Rationalismus und die starren Konventionen der ständischen Gesellschaftsordnung.
- Goethe war ein Vorreiter und einer der wichtigsten Vertreter des „Sturm und Drang“. In seinen Werken verarbeitet er auch seine Erfahrungen mit seinen Liebschaften. Sein wohl berühmtestes Werk „Die Leiden des jungen Werther“ ist ein Briefroman, in dem er sich in autobiografischer
- 15 Weise mit vergangenen Liebesbeziehungen auseinandersetzt. Mit diesem Werk traf er die Stimmung der damaligen Zeit, und es machte Goethe berühmt. Auch viele seiner Gedichte weisen Bezüge zu seinem Leben auf, das auch durch seine wechselnden Beziehungen zu verschiedenen Frauen gekennzeichnet war.



- b)** Welche der Informationen aus dem Text helfen dir, das Gedicht besser zu verstehen? Begründe kurz deine Meinung in der betreffenden Spalte.

Textaussagen	Hinweis wichtig, weil ...	Hinweis nicht wichtig, weil ...
Der „Sturm und Drang“ ist eine wichtige Strömung der deutschen Literatur.	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Das vorliegende Gedicht gehört dem „Sturm und Drang“ an.	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Im „Sturm und Drang“ wird Liebe so verstanden, dass die Seelen gleichgestimmt sind.	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Goethe verarbeitet in seinen Werken auch seine Erfahrungen aus ehemaligen Liebesbeziehungen.	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Goethe war ein Vorreiter und einer der wichtigsten Vertreter des „Sturm und Drang“.	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

- c)** Nachdem du nun einige Informationen über Goethe und die Entstehungszeit des Gedichts bekommen hast, lies das Gedicht noch einmal. Hat sich dein erster Eindruck verändert? Begründe kurz.

- 6 a)** Gib den Inhalt der Strophen möglichst knapp wieder.

- b)** Suche besondere sprachliche Mittel, welche die inhaltliche Aussage unterstützen. Benenne Form und Wirkung.

- 7** Schon die Überschrift verrät Wesentliches über die Aussage dieses Gedichts. Formuliere die Kernaussage des Gedichts, indem du den nachfolgenden Satz erklärst und deine Ausführungen mit Textbelegen begründest. Schreibe in dein Heft.

Der Titel dieses Gedichts fasst die Hauptaussage des Gedichts treffend zusammen.

Du kannst dazu eine Tabelle anlegen wie auf **S. 76**.